Wodurch unterscheiden sich DAB-Digitalradio und analoges Radio?

Laura - 2021-10-19 - DAB+ Radio

DAB-Digitalradio unterscheidet sich von Analogradio weil das Radiosignal nicht über analoge Radiowellen, sondern digital als Code bestehend aus ‘Nullen und Einsen‘ übertragen wird. Eine Satellitenschüssel ist nicht erforderlich um Digitalradio zu empfangen, lediglich eine korrekt justierte Antenne wird benötigt. Herkömmliche, analoge UKW-Radiowellen reagieren empfindlich auf Rauschen oder Verzerrung von elektronischen Geräten oder von der Atmosphäre. Die Wellen können gegen Gebäude oder Hügel prallen und auf diese Weise verzerrt oder unterbrochen werden.

Da DAB-Digitalradio digitale Signale nutzt, mit denen viele weitere Informationen übertragen werden, die dem Tuner ermöglichen, fehlende Bits einzufügen, unterliegt das DAB-Signal nicht denselben Problemen wie das UKW-Signal. Wenn Sie in der Region, in der Sie wohnen, ein schwaches Signal haben, wird trotz der zusätzlichen Informationen, manchmal die Wiedergabe unterbrochen. Wenn Sie in einem Gebiet mit stärkerem Signal leben, werden Sie eine Übertragung ohne Rauschen und Unterbrechungen haben.

Ein paar Hintergrundinformationen:

DAB-Digitalradio wurde ursprünglich von 12 Partnern, bekannt als EUREKA-147, entwickelt – das System wurde damals Digital Audio Broadcasting (DAB) genannt und wird immer noch benutzt, um echte DAB-Empfänger von allen anderen Radio-Empfängern zu unterscheiden. Eureka-147 wurde 1994 als Weltstandard eingeführt und heute wird DAB in den meisten Teilen der Welt verwendet oder momentan getestet. Ausnahmen sind hier die Vereinigten Staaten von Amerika, die digitales Satellitenradio und HD-Radio (high definition radio) verwenden, und Japan, wo neue Radioformate über Kabel gesendet werden.